

# Hochschulwettbewerb MINT-Lehrerbildung.

Ziel: Ausgewählte Hochschulen bei der Verbesserung der Lehrerausbildung in den MINT-Fächern unterstützen  
 Laufzeit: 2009–2013

Die Lehrerbildung führt an deutschen Hochschulen seit langen Jahren ein Schattendasein. Zu sehr steht die Forschungsexzellenz im Vordergrund. Besonders schwierig ist die Situation in den MINT-Fächern Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – sowohl quantitativ als auch qualitativ. Mit einer Förderung von Hochschulen, die die MINT-Lehrerbildung organisatorisch und inhaltlich als eines der zentralen Tätigkeitsfelder auf- und ausbauen, will die Deutsche Telekom Stiftung die Lehrer-Erstausbildung entscheidend verbessern.

Seit dem Wintersemester 2009/2010 unterstützt die Stiftung vier Universitäten bei der Umsetzung neuer Konzepte und Ideen für die Lehrerbildung. Die Technischen Universitäten (TU) in Dortmund und München, die Freie Universität (FU) Berlin und die Humboldt-Universität (HU) zu Berlin werden mit insgesamt 4,5 Millionen Euro gefördert. Mit dieser Initiative will die Stiftung inhaltliche und strukturelle Verbesserungen anstoßen und die Profilierung der Hochschulen in der MINT-Lehrerbildung stärken.

Die ausgewählten Universitäten decken die Lehrämter für die verschiedenen Schulformen und die MINT-Fächer breit ab und weisen bereits eine hervorragende und forschungsstarke Lehrerbildung in diesen Fächern vor. Alle Konzepte sehen vor, Fachwissenschaft, Fachdidaktik, Bildungswissenschaft und Schulpraxis besser und erfolgreicher als bisher miteinander zu verbinden.

Die TU München setzt dabei auf ihre neue School of Education, die zentrales Element der Lehrerbildung werden soll. Die Themen



MINT-Lehrer müssen bestmöglich auf ihre Aufgaben vorbereitet werden. Deshalb soll sich ihre Ausbildung an den Hochschulen verbessern.

## Die Lehrerbildung ist die zentrale Stellschraube für die Verbesserung des Bildungssystems in Deutschland.

„Diagnose und individuelle Förderung“ spielen in der Lehrerbildung an der TU Dortmund eine entscheidende Rolle. Die HU Berlin profitiert von der Nähe zum Wissenschafts- und Wirtschaftsstandort Adlershof, der von den Lehramtskandidaten für berufsfeldbezogene Praktika genutzt wird. Und die FU Berlin konzentriert sich auf die Neugestaltung der Studieneingangs- und Stärkung der Praxisphasen.

Die vier Universitäten sind die Sieger eines bundesweiten Wettbewerbs, an dem sich insgesamt knapp die Hälfte aller 65 deutschen Hochschulen, die Lehrer in den MINT-Fächern ausbilden, beteiligt hatte. Eine Fachjury unter Vorsitz von Professor Hans N. Weiler (Stanford University und ehemals Europa-Universität Viadrina) hatte über die Vergabe der Fördermittel entschieden. Die einzelnen Mitglieder der Kommission begleiten als Paten die von der Stiftung geförderten Projekte. Darüber hinaus werden die Aktivitäten der Hochschulen extern und intern evaluiert.

Mehr Informationen:

[www.telekom-stiftung.de/hochschulwettbewerb](http://www.telekom-stiftung.de/hochschulwettbewerb)

## Deutsche Telekom Stiftung



## Projektpartner.

### Freie Universität Berlin



#### Kontakt

Freie Universität Berlin

Prof. Dr. Peter-André Alt  
Kaiserswerther Straße 16-18  
14195 Berlin  
Telefon: 030 838-73100  
Telefax: 030 838-73107  
vp3@fu-berlin.de  
www.fu-berlin.de/mint-lehrerbildung

### Humboldt-Universität zu Berlin



#### Kontakt

Humboldt-Universität zu Berlin

Prof. Dr. Jan Hendrik Olbertz  
Unter den Linden 6  
10099 Berlin  
Telefon: 030 2093-2100  
Telefax: 030 2093-2729  
praesident@uv.hu-berlin.de  
www.promint.hu-berlin.de

## Kontakt.

### Projektleiter Hochschulwettbewerb

Thomas Schmitt

Deutsche Telekom Stiftung  
Graurheindorfer Straße 153  
53117 Bonn  
Telefon: 0228 181-92033  
Telefax: 0391 5802-23026  
schmitt@telekom.de  
www.telekom-stiftung.de

### Technische Universität Dortmund



#### Kontakt

Technische Universität Dortmund

Prof. Dr. Ursula Gather  
August-Schmidt-Straße 4  
44227 Dortmund  
Telefon: 0231 755-7550  
Telefax: 0231 755-7557  
rektorin@tu-dortmund.de  
www.dortmint.de

### Technische Universität München



#### Kontakt

Technische Universität München

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Wolfgang A. Herrmann  
Arcisstraße 21  
80333 München  
Telefon: 089 289-22200  
Telefax: 089 289-23399  
praesident@tum.de  
www.telekom.edu.tum.de

## Paten der Hochschulen.

- Prof. Dr. Cornelia Gräsel  
Bergische Universität Wuppertal
- Prof. Dr. Konrad Krainer  
Alpen-Adria-Universität Klagenfurt
- Prof. Dr. Kornelia Möller  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster
- Prof. Dr. Reinhold Nickolaus  
Universität Stuttgart
- Prof. Dr. Ilka Parchmann  
IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik der  
Naturwissenschaften und Mathematik an der  
Universität Kiel
- Prof. Dr. Bernd Ralle  
Technische Universität Dortmund
- Prof. Dr. Johann Sjuts  
Studienseminar Leer und Universität  
Osnabrück

## Lehrerbildung.

Die Deutsche Telekom Stiftung engagiert sich für eine Verbesserung des Bildungssystems in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik). Sie arbeitet dabei entlang der Bildungskette und setzt sich gleichermaßen für die Basis- wie die Spitzenförderung ein.

Die Stiftungsprojekte sind in fünf Handlungsfeldern zusammengefasst: Frühe Bildung, Unterricht & mehr, Lehrerbildung, Talentförderung und Impulse. Im Handlungsfeld Lehrerbildung – darin das Projekt Hochschulwettbewerb –

steht die Aus-, Fort- und Weiterbildung von MINT-Lehrkräften im Mittelpunkt. Ausgehend vom Fach Mathematik unterstützt die Stiftung ausgewählte Hochschulen dabei, sich in diesem Bereich zu profilieren. Umgesetzt werden vor allem Vorhaben, die Fachdidaktik, Fachwissenschaft und Pädagogik erfolgreich miteinander verbinden. Ziel ist es, die Exzellenz in der Lehrerbildung aufzuwerten und ihr in der Bildungslandschaft den gleichen Stellenwert zu verschaffen wie der Exzellenz in der Forschung.